

Radiologische Expertenmeinung gefragt

Die Ärztekammer ist sich aber natürlich bewusst, dass etwas geschehen muss. So heißt es in der Verlautbarung weiter, die Ärztliche Stelle Röntgen habe bereits vor einem Jahr erste Konsequenzen gezogen. Bei den regelmäßigen Überprüfungen werden seitdem immer auch Kinderaufnahmen mit angefordert. Wer dann durch mangelnde Qualität auffällt, wird im direkten Gespräch fachlich beraten.

Die Beratung für die Öffentlichkeit kam übrigens unter anderem vom BDR. Im Berliner Kurier vom 2. August war zu lesen: „Der Kurier fragte Experten, wie Sie Ihre Kleinen vor Strahlen-Schäden schützen können.“ Und weiter: „Hanjörg Meier-Duis vom Vorstand des Berufsverbandes der deutschen Radiologen und LAGetSi-Sprecher Robert Rath geben Tipps.“

Medizinrechtliches Forum e.V. Verunsicherung und Orientierungssuche im Ärztstand Welche Maßstäbe braucht das Land?

Moderation: Dr. Hans-Jürgen Rieger, Rechtsanwalt

Verplanter Arzt

Praxisübergabe und Praxiswert unter der Bedarfsplanung
Dipl.-Kfm. Udo H. Cramer, Rechtsanwalt

Der Vertragsarzt im Korsett der GKV (Behandlungspflicht, IGeL etc.)
Dr. Gerd Krieger, Rechtsanwalt

Wem nützt die Berufsordnung?

Vom überragend wichtigen Gemeinschaftsgut der Gesundheitsversorgung der Bevölkerung
Renate Jaeger, Richterin des Bundesverfassungsgerichts

Berufsrechtsverstöße, die wirklich weh tun
Dr. Rudolf Ratzel, Rechtsanwalt

Die Haftung von KVen und Krankenkassen

Fehlerhaftes Verwaltungshandeln von KVen, Selbstverwaltungsgremien und Kassen
Reinhold Preißler, Rechtsanwalt

Amtshaftungsansprüche bei fehlerhaftem Verhalten der gemeinsamen Selbstverwaltung
(Zulassungsgremien, Bewertungsausschuss)
Prof. Dr. Hermann Plagemann, Rechtsanwalt

Haftung von Krankenkassen und ihren Organen bei Systemversagen
Dr. Franz-Josef Dahm, Rechtsanwalt

Die persönliche Haftung von Vorstands- und Ausschussmitgliedern
Dr. Karl-Heinz Möller, Rechtsanwalt

Ort: Steigenberger Airport Hotel, Unterschweinstiege 3, 60549 Frankfurt (Shuttle Verbindung vom Airport)

Zeit: 23. November 2001, 10.00 bis 17.00 Uhr

Teilnahmegebühr: 250,00 Euro zuzüglich Mehrwertsteuer, zahlbar an „Medizinrechtliches Forum e.V.“, Deutsche Apotheker- und Ärztebank eG München, Konto 3654389, Bankleitzahl 700 906 06 (keine Schecks).

Schriftliche Anmeldungen an Reinhold Preißler, Alexanderstraße 26, 90762 Fürth, Telefon 0911/740760, Fax 0911/7407676.

Die Anmeldungen werden erst nach Eingang der Seminargebühr gemäß der zeitlichen Reihenfolge berücksichtigt. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Bei Überbuchung erfolgt eine Benachrichtigung. Bereits angemeldete Teilnehmer können bis zum 2. November 2001 zurücktreten, ohne dass dadurch Kosten entstehen. Danach verfällt die Seminargebühr, es sei denn, es wird ein Ersatzteilnehmer angemeldet.